

Namen, aber zum Theil ohne Wappen und Jahrzahl, nämlich:

- a. CONSTANTIN ROTHE MINTZ (*sic*) SCHREIBER, mit Wappen (offenbar der vorhin erwähnte); die Jahrzahl ist dagewesen, aber weggebrochen.
- b. JOHANN LIEBMAN, C. F. B. M. G. Z. B. mit Wappen (Churf. Brandenb. Münzmeister).
- c. JOHANGEORG Starcke, C. S. Ober landt baumeister.

d. PAVLVS WALTER CHVRF. S. MINTZ EISEN SCHNEITER (*sic*) mit Wappen.

e. Eine grosse Schelle, aber so defect, dass man nur die Buchstaben . . . . NING, darunter . . . . E. MM. und noch in dritter Zeile HALLE lesen kann.

f. Anthonius Bernhardt Koburger, Sambtlicher Graffen zu Mansfelt bestallter Muntzmeister in Eisleben.

Die letzte ganz winzige Schelle hat keine Bezeichnung.

Paul Bette, Berlin W., Kronenstrasse 37.

In meinem Verlage ist erschienen:

## Das Grüne Gewölbe zu Dresden.

Hundert Tafeln in Lichtdruck,  
enthaltend gegen 300 Gegenstände  
aus den verschiedensten Zweigen der Kunstindustrie.

Mit Erläuterungen

von

**Dr. J. G. Th. Graesse,**

Königlich Sächsischem Hofrath, Director des K. Grünen Gewölbes und der K. Porzellansammlung, Ritter d. Verd.-Ord. Ister Cl. etc.

Photographische Aufnahmen und Lichtdruck

von

**Römmler & Jonas,**

Königlich Sächsischen Hof-Photographen.

Das Werk enthält in mannigfaltigster, durch Professor **C. Graff**, Director der Königlichen Kunstgewerbeschule in Dresden, getroffener Auswahl in 20:30 Centimeter Bildgrösse:

*Elfenbeinschnitzereien; Bronzen; Bernstein-, Korallen-, Perlmutter-Arbeiten; Emailen; Cameen; Gefässe aus Gold, Silber, Muscheln, edlen Steinarten, Bergcrystal; Nippesfiguren; Waffen; Hausgeräthe u. A. m.*

Preise:

Vollständig: In einfacher Kartonkapsel . . .	Mark 164, —.
in eleganter Halbledermappe . . .	" 175, —.
in einem Halblederbande . . .	" 185, —.
in zwei Halblederbänden . . .	" 210, —.

Die Blätter sind *einzel*n à 2 Mark durch die Beamten des „Grünen Gewölbes“, sowie in jeder Buch- und Kunsthandlung des In- und Auslandes käuflich, und liegt ein vollständiges Exemplar im Wappenzimmer zur Durchsicht und Auswahl aus.

Eine Auswahl der *Curiositäten* ist auch in kleinerem Formate, à Blatt 60 Pf., erschienen.

Mit einer Beilage in Lichtdruck: Antike Bildwerke in der Kunstsammlung Sr. Excellenz des Königl. Sächs. Staatsministers a. D. Freiherrn von Friesen zu Dresden.

Alle den wissenschaftlichen Inhalt unserer Zeitschrift betreffenden Briefe, Anfragen etc. sind an die Redaction: Herrn Hofrath Dr. Graesse, Dresden, Forststrasse 29, die geschäftlichen Zuschriften an die Verlagshandlung portofrei zu richten.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Theil: Hofrath Dr. Graesse; für den Inseratentheil: Wilhelm Baensch. Druck: Officin der Verlagshandlung, Dresden.

Wilhelm Baensch in Dresden.

Anfang Mai erscheint und nehmen alle Buchhandlungen schon jetzt Bestellungen an:

## Das künstlerische Schaffen

in der bildenden Kunst.

Eine ästhetische Studie

von

**Richard Freiherrn von Friesen,**

Königlich Sächsischem Staatsminister a. D.

Preis: broschirt 6 Mark, gebunden 7 Mark.

Das der gegenwärtigen Nummer dieser Zeitschrift beigegebene Kunstblatt reproducirt einige Abbildungen von Werken aus der Kunstsammlung des Herrn Verfassers des obigen Buches, dessen frische geistige Beziehungen zur Kunst daraus, sowie aus dem in dieser Nummer enthaltenen Aufsätze ersichtlich sind. So wird denn auch die Lectüre der vorliegenden „Studie“ den Herrn Verfasser als einen feinsinnigen Kenner und Beurtheiler ästhetischen Empfindens und Schaffens erscheinen lassen, der sich für die Philosophie und Kunst einen offenen Sinn und für die Gestaltung des Ideals ein warmes Herz bewahrt hat.

Allen Künstlern, Kunstfreunden und Kunstinstituten kann das vorstehende werthvolle Werk angelegentlichst empfohlen werden.

**A. Ehrichsohn**

Kunst- und Antiquitäten-Handlung

**DRESDEN**

Waisenhausstrasse 22.

Man sucht 1 gut gehaltenes Exemplar des dänischen Species-thaler (Rev. Schleswig-Holst. Courant pp.) von 1795 zu kaufen. Offerten unter Preisangabe in die Expedition dieses Blattes.

Magasin d'Antiquités et de Porcelaines

**HELENA WOLFSOHN**

à DRESDE, à l'angle des rues dites: Schösser et Rosmarin No. 5. Exportation. — Maison de confiance.

